

ENTWICKLUNGSTEAM IM ZZL-NETZWERK

INKLUSION – VON DER PRAXIS INS SEMINAR

JESSICA SÜBENBACH

FLORIAN JASTROW

HINTERGRUND

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (2006) und der Forderung nach einem inklusiven Bildungssystem stehen Universitäten vor der Herausforderung, zukünftige Lehrkräfte auf einen inklusiven Unterricht vorzubereiten. Dabei steht die Arbeit in multiprofessionellen Teams (Hopmann & Lütje-Klose, 2018; Werning & Urban, 2014) im Vordergrund. Die Kooperation von Lehrkräften und weiteren Professionen ist ebenso Teil des inklusiven Unterrichts, wie eine inklusive Didaktik.

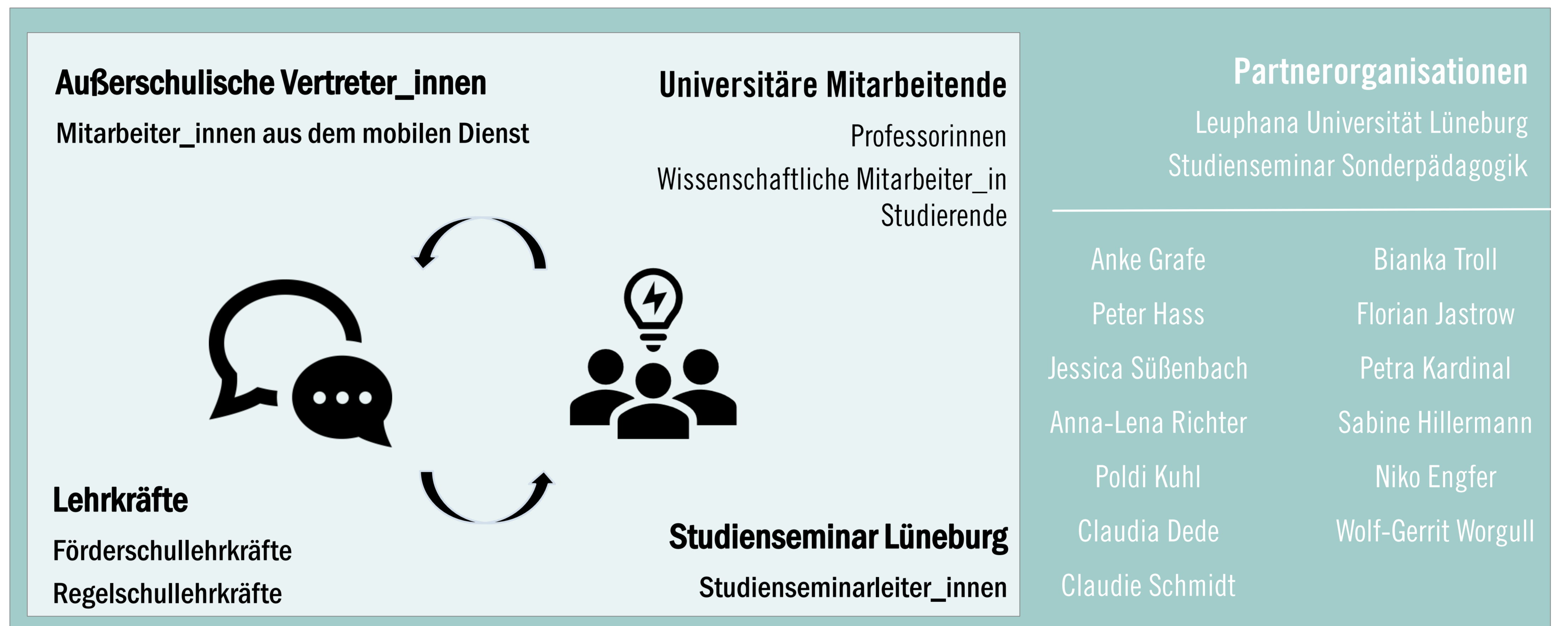
Die Entwicklungsteams im ZZL-Netzwerk leisten hierbei einen wesentlichen Beitrag und unterstützen die Verknüpfung von Theorie und Praxis in der Lehrkräftebildung.

ZIELE DER ZUSAMMENARBEIT

Das Entwicklungsteam „Inklusion – von der Praxis ins Seminar“ verfolgt das Ziel der Entwicklung von Seminarbausteinen für die Lehrkräftebildung an der Leuphana Universität Lüneburg. Studierende sollen hierdurch gezielt auf die Anforderungen einer inklusiven Schule vorbereitet werden.

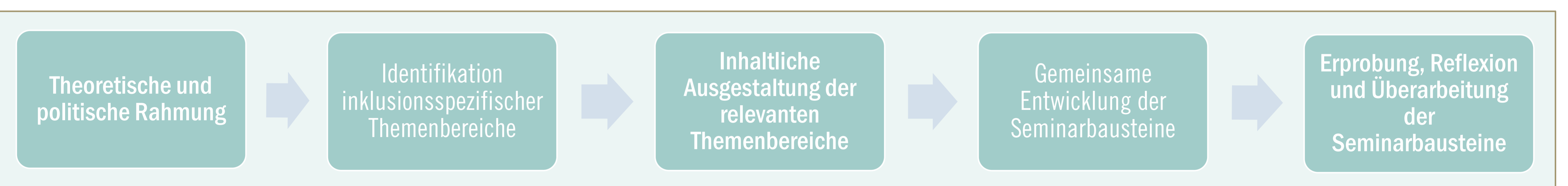


BETEILIGTE AKTEURE



ARBEITSORGANISATION

Seit Dezember 2019 finden regelmäßig gemeinsame Arbeitstreffen mit den Lehrkräften, Universitätsvertreter_innen und Studierenden statt. Ziel der Arbeitstreffen sind die Entwicklung von Seminarbausteinen zur professionellen Kooperation im Team und zur inklusiven Didaktik.



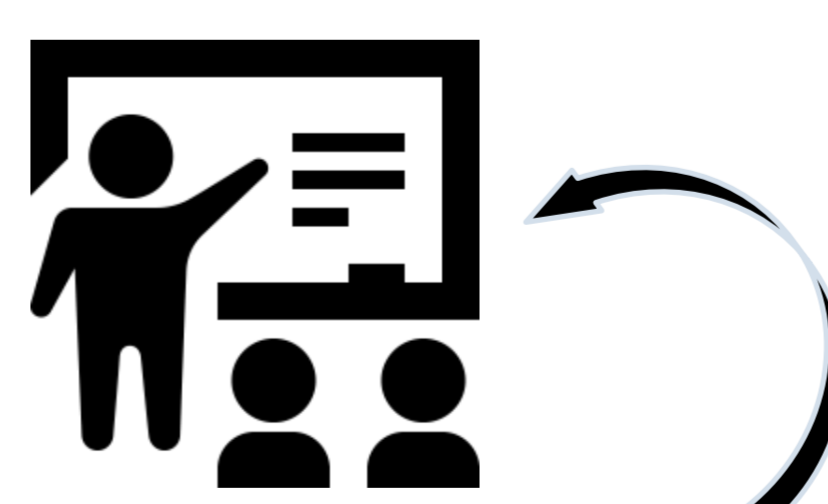
Zusätzlich sollen in Kooperation mit dem Entwicklungsteam Lehrkräftegesundheit Belastungssituationen von Lehrkräften in inklusiven Lehr-Lern-Settings in Form von Fallvignetten erfasst und gemeinsam mit Mitgliedern beider Entwicklungsteams analysiert und ausgewertet werden, um entsprechende Handlungsalternativen in der Planung und Analyse von Unterricht zu entwickeln. Diese didaktisch gerahmten Fallvignetten werden dann in Seminaren eingesetzt.

PRODUKTE

Im Entwicklungsteam Inklusion werden derzeit folgende Produkte entwickelt:

- **Seminarbausteine:** „Inklusive Didaktik“ und „Professionelle Kooperation im Team“
- **Unterrichtsvignetten:** Fallvignetten und didaktisches Material für die Planung und Analyse von typischen Unterrichtssituationen im inklusiven Unterricht.

Seminarbausteine



VERSTETIGUNG UND TRANSFER

Die Seminarbausteine werden in Seminare des Bachelor- und/oder Masterstudiums im Professionalisierungsbereich und in einigen Unterrichtsfächern implementiert. Fallvignetten zu typischen Belastungssituationen sollen sowohl in der universitären Lehre als auch im Studienseminar eingesetzt werden. Die Digitale Didaktikwerkstatt fungiert als eine Plattform; zusätzlich dient das Fallportal des Profilstudiengangs „Inklusion und Diversität“ als Schnittstelle zu weiteren fachspezifischen „Fällen“.

Hopmann, B., & Lütje-Klose, B. (2018). Multiprofessionelle Kooperation in inklusiven Ganztagschulen – Desiderat universitärer Ausbildung?! *Inklusion im Dialog: Fachdidaktik – Erziehungswissenschaft – Sonderpädagogik*. Retrieved from <https://pub.uni-bielefeld.de/record/2930013>
Werning, R., & Urban, M. (2014). Inklusive Pädagogik in der Ganztagschule. In S. Maschke, G. Schulz-Gade, L. Stecher, & W. Böttcher (eds.), *Jahrbuch Ganztagschule*. vol. 2014. *Inklusion: der pädagogische Umgang mit Heterogenität*. Schwalbach/ts.: Debus Pädagogik.
UN-Behindertenkonvention (2006). Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Verfügbar unter: <https://www.Behindertenrechtskonvention.info/uebereinkommen-ueber-die-rechte-von-menschen-mit-behinderungen-3101/> [01.12.2020].